

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreuzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 17XX

Ein anders. Von dem Nutzen und Wuerckung deß Leidens Jesu

[urn:nbn:de:bsz:31-116487](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116487)

Tod verdant/und die Hände wäschet. 339

Ein anders.

Von dem Nutzen und Wirkung
deß Leidens Jesu.

1.

Mein verruchtes Fleisch mich/ Jesu/
will anfechten/

Wann böse Lust mich plagt zur Linken und zur
Rechten/

So will ich alsobald zu deinen Wunden hin/
Da ich/vor aller Noth und Qual gesichert bin.

2.

Wann Satan und die Welt mir falsche Netze
stellen/

Deß Satans Anhang mich gedencket gar zu
fällen/

So stieh ich ohnverlängt/ zu dir/ HErr Jesu
Christ/

Weil jederzeit bey dir sehr viel Erbannens ist.

3.

In allem Lügernach wird nimmer nicht gefunden/
Ein angenehmer Trost/als der in deinen Wun-
den/

Mein Tod kan nimmermehr so herb und bit-
ter seyn/

Dein Tod/ O Jesu/ kan denselben süßen ein.

4.

Mein ganzes Ziel ist stets auf deinen Tod ge-
richtet/

Damit wird alles Leid verachtet und vernichtet:
Dein herber Tod der ist mein Leben und mein
Heil/

Und ansser dem hab ich im Himmel keinen Theil.

Y 2

6. Du

6.

Du streckest weit von dir / O IESu / beyde Arme /
Zu deuten an / du seyest / der aller sich erbarne:
Wie selig ist doch der in deinen Armen stirbt /
In deinen Armen lebt / derselbe nicht verdirbt.

7.

Du hast dein edles Haupt / zu küssen mich / ge-
neiget /
Auch deinen zarten Leib darum ganz bloß ge-
zeigt /
Daß unsern blossen Leib du könntest decken zu /
Vermäntlen unsre Schmach / und stellen uns
zu Ruh.

8.

Es hat die Liebe dich / O IESU / angebunden
Fest an die Säul hinan ; das lieben hat die
Bunden
Erbärmlich zugefügt ; die Liebe war der
Speer :
Ja alles / alles kam von deinem Lieben her.

9.

Es ist kein Glied an dir / so nicht für uns gelitten /
Du hast mit Sünd und Tod / mit Teufel / Welt
gestritten /
Du hast an Füßen dich hart lassen nägeln an /
Zu weichen keinen Tritt / biß du genug ge-
than :

10.

Gehüßet übersatt vor uns verruchte Sünden /
Gedämpffet alle Schuld ; und doch nichts desto
minder

Ist

Tod verdaint/und die Hände wäschet. 341

Ist falscher Haß und Neid/Undanck/der beste
Lohn/

Der dir gegeben wird/o wahrer Gottes Sohn!

11.

Wie aber/Jesu/soll/der ich nichts bin als Erden/
Wie soll/ sag ich/ von mir dir recht gedancket
werden/

Vor deine Gunst / der du dich gegen mir ge-
braucht?

Du hast ins Wasser dich der Trübsal einge-
taucht ;

12.

Damit du könntest mich der Trübsals-Angst
entreißen:

Ich kan fürwar/ich kan dich nimmermehr satt
preisen/

Noch dir Vergeltung thun ; wär auch der
Himmel mein

Und aller Schatz der Welt / so könn't es doch
nicht seyn.

13.

Drum JESU / weil ich dir bin Gegen-Liebe
schuldig/

Hilff/das sie herrlich sey ; laß mich / wie du ge-
dultig

Vergeben jederman : stets handlen nach Ge-
bühr/

Befehlen Kreuz und Leid/ und alle Rache dir.

14.

Laß JESU/mich ein Theil der Dornen-Kron
empfinden/

9 3

Durch

342 XIII. Betr. wie Pilatus IESum zum
Durch wahre Buß und Leid / durch Neue me-
ner Sünden;

Hilff / wann ja über mich / ein trübes Wölk-
lein kömmt /

Bald heller Sonnenschein mir wieder sey be-
stimmt.

15.

Ingleichen wirst du mir den Schwamm des
Essigs reichen /

Zu sehen wie die Lust dem Essig zuvergleichen /

In seiner Herzigkeit; und wie die schöne Welt

Nur sey ein schnoder Schwamm / wie auch ihre

16. (Gold und Geld.

Dein Glaubens-volles Wort mein Herz also
verwunde / (de)

Das mildiglich darauf fließ' allezeit un-
Stum-

Vor Wasser und vor Blut / die Liebe gegen dich

Und gegen alle die / so Menschen seynd wie ich.

17.

Laß sterben mich mit dir / laß mich auch mir dir
leben: (ben;

Das erste durch die Sünd / und deren widerstre-

Das letzte nach dem Geist / in der Gerechtigkeit

Die du / O IESu / mir erworben und bereit.

18.

Alsdann so wollest du in reine Leinwad hüllen

Des wahren Glaubens mich / bis daß du wirst
erfüllen /

Was du mir zugesagt: daß ich / ohn alle Pein /

Daß ich ohn alle Qual / soll ewig bey dir seyn.

XIV. Betr.

... durch
...
... ein trübe
... mit
... in mir we
...
... en Sch
... chen/
... Eilig zum
... wie die
... hwan
... (Ged
... ort mein
...
... alle
... t die
... hchen
...
... mich
...
... und
... in der
... erben
...
... die
... ch / bis
...
... ich / oh
...
... erwig
...
XIV

